Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Thüringen.

Jahraana 208

Bezugebreie für holle und Berorie 2.40 Mt., durch die Boß bezogen 3 Mt. für das Sierteijob Lie halleige Beitung ericheint voögnatlich zwölfmal. — Gratis-Vellagen: Haldes Genter (16), Beulletonbeil), All Interhaltungblotat (Conntagsbeil), Landen Wittellungen. Außerietes Bechenbeilge, Schiffich Ereotungsblotat (Sundsgebeil), Enders

Sonder-Ausgabe

Aingeigegebiibren für bie jechsgespaltene Rotoneljeile ober deren Raum für halle und den Saalfreis 20 Biennig, auswärts 30 Biennig. — Retlamen am Schieß des erdattionellen Zelfli bie Beile 100 Biennig. Angeigenannahme bei der Gefgätisfielle im Salle (Saalet und bei allen

Geichäftsfielle in Salle (Saale): Letpziger Straße Viz. 61/62 Fernruf 8108 u. 8109, Fernruf der Schriftleitung 8110. Saupiforiftleiter: Max Kubet, galle (Saale).

Dienstag, 6. April 1915.

Geichäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Bernruf Amt Aurfürft Nr. 6290. Frud und Berlag von Otto Chiefe, Galle (Saule).

Kronprinz Rupprecht über den Krieg.

Refervenpolitik.

In der freikonserbativen "Post" hat neuerdings eine Aussprache über die alte Streitfrage stattgesunden, ob mit Rücklicht auf die Bollkernährung der Körnerbau der Liebaucht oder umgeschert die Biebauch dem Körnerbau boranzustellen sei. Ist es auch sicher richtiger, statt des Raach

boranguitellen sei. Zit es auch sicher richtiger, statt des Ra af einander das gleichvertige Re eb en einander au betonen und seine schrenkenlose Entschlung au ermöglichen, so sei diene schrenkenlose Entschlung au ermöglichen, so sei die von des dassen seine ferankenlose Entschlung au ermöglichen, so sei die von des dassen seine Leaden der Sadenfolls bezeugen die Schart (Rr. 137) der Landtagsäbgeordnete Randrat a. D. d. D e w i h gefällt hat:

"Abenfolls bezeugen die Schartnarsverdistrisse, des es in Julius dem Sandhunke der Schartnung in einem Kriege diel wichtiger sit uns ih, einen vernechten Wösenrebau sonoch für Kontier und kind die die Kriegen der ihr der Siehe zu die hat die kind d

Kanii bildete."

Biele werden annehmen, dem "Entweder . . . oder" sei das "Sovooli . . . als auch" vorzuziehen. Am besten gewiß in der Art, daß den Vierkeiten nicht nur ein vermehrter Könnerde au zur Seite steht, hondern auch starte Getreichet, hondern auch starte Getreichet, hondern auch starte Getreichen und ein Wertsender. Freiherr B. Wängeriseine, hat daran erst vor furzem in der "Deutschen Exageszig," erinnert:

Die keutsche Landwickschilt hat im Wirtschaftlicken Aus-

"Die deutsche Andvoirtschaft dat im Wirtschaftlichen Aus-h. Lange bor Arregsausbruch, auch bejenigen gegeigt, belde für uniere wirtschaftliche Wobinachung erfchlogen werden musten, und sie hat das Amerkennenis übrigen Vernisssunge gefunden, dog sie Wortschäge die tigen woren. Hätte man rochtzeitin denach gehandelt, so en uns alle uniere jehigen Sorgen und Schwierigkeiten art gedielben."

erhart gedieden.

Erfreulicherweise wird diese Keservenpolitik allmählich don immer weiteren Kreisen empfohlen. Bor Kriegsbeginn war allerdings der angelebene Bolkswirtschaftskehrer Dr. Karl Ballod, ordentlicher Honorappossen an der Universität Berlin, der einzige, der, vermutlich undeeinflust durch die Berhandlungen im Birtichaftlichen Ausschuf, sich an dem gleichen Istele betannte. Am Juli 1914 hat er, wenn auch unter au pessimistischer Schleberung unserer Gesamtlage, und unter Unterschädung unserer eigenen Leitungsfähigfeit, in den "Kreußischer Kabrbischern" die Aufspelägeischlicher Archen Leitungsfähigfeit, in den "Kreußischer Konfren erwischlen und u. a. ausgeführt: und u. a. ausgeführt:

aminweit auf dem Status quo au erkaften."
Hat auch die höhere Anerkennung felbstwerständlich denen au gesten, die solche Mahnahmen weitblidend door dem Kriege bestirtworteten, is kann es immerbin sympathisch aufgenommen werden, doh der heutige dewassente internationale Aniammenstoh als großer Lehrmeister nachträglich einer vorlorgenden Melervenholitis neue Andänger augeslührt hat. Eelfst die "Frankfurter Zeitung" (Nr. 57) erachtet als Zufunffsausgade:

bertef:
"Nachbem die in Friedensgeiten übliche Art der Berforquing
imferes Koffes mit ausländischen Nabrungsmitteln und Nobibisfen berfagt bet, müßen wir der Wiederkollum folder Eseinben berdeugen, indem wir fändigt ge gode Weigen biefer
Stoffe als eisernen Bestand der gegen biefer
Stoffe als eisernen Bestand der die her die zieht bestandigten
histen, des die mendfahliche knapphelt wie die, der im zieht knachen
müßen, nicht wieder vorsonnen kann. Das hist aber, das
wir den unter die knapphelt wie kans umd Gestie, der
Rahrungsmittesen, wie Weigen, von Nohstoffen, wie
Rahrungsmittesen, wie Weigen, von Nohstoffen, wie

Der Bericht des Großen hauptquartiers.

Grofes Sauptquartier, 4. April 1915.

Bestlicher Kriegsschauplat,
Mm Pfer-Kanal fühlich Dirmuibe besethen
niere Zruppen ben von Belgiern besethen Ort Drie Erachten auf dem weitlichen Uffer. Im Briefterwalde wurden mehrere frangoses scho Bortiche auf der Wurden ber ber bis en auf

Ruffijde Angrife in Gegend Auguftow wurden gu-rudgefdlagen. B. T. B.) Oberfte heeresleitung.

Grofies Sanptonartier. 5. April 1915. Beftlicher Ariegsichauplat.

Beft licher Ariegsichauplate.
Rach dem Orte Drie Grachten, der sich seinten.
3. April bis auf einzelne Häufer am Nordrande in unserem Bestis befindet, suchten bie Bestater Arrestärtungen beranzuschen. Sie wurden jedoch durch unser Artistuschenes ur zu afgetrieben. Gebenho verführert einer Artistusche unser Artistusche für der der Angriffsversuche im Argonner Walde. Gin stärkerer sein bliche Augriffsversuche im Argonner Walde. Gin stärkerer sein bliche auf augriff acen die Höllentung westlich Bourtuilles (füblich von Barennes) brach vor unseren Sindernissen auf am men.

Bourfuilles (füdlid) von Bar Sindemiffen gufammen.

Franzöfische Infanterieborftöße westlich von Bont-a-Wouffon hatten keinen Erfolg. Dagegen brachten uns mehrere Minensprengungen Geländegewinn im Briefter-

Deftlider Rriegsichauplas Gin ruffifder Angriff auf Mariampol wurde unter ichweren Berluften für ben Feind abge-ichlagen. Conft hat fich auf ber ganzen Oftfront nichts ereignet.

Oberfte Seeresleitung.

Der öfterreichische Generalftabsbericht.

Det oftetreunique Genetuljuvoverunt.

B. T. B. Eien, 4. April. Amtlich wird verlautbart
4. April 1915, mittage:
In ben Narpathen bauern die Kännpfe auf den Sohen beiderfeits des Laborcga- Tales fort. Gin auf den fit lichen Begleithöhen gestern durchgeführter Eegen ung riff ungt ben tibster heitig angereiende Keind aus mehreren Stellungen gutid. Auch öftlich Kiraba wurde ein karter xu fit if der An griff zurückgefclagen. In diesen gestrigen Rämpfen 2020 ruflische Erangene.
Bördlich bes Uzjofer Kasies ist die Situation underandert. Ein erneuter Angeriff der Russen scheiden under andert. Eine reneuter Angeriff der Russen scheiden geringen.
An allen übrigen Fronten keine besonderen Ereignisse.
Der Etellvetreter des Chefs des Generasstaßes.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: von Sofer, Feldmarichallentnant.

B. T. B. Bien, 5. April. Amtlich wird verlaut-5. April 1915:

bart 5. April 1915: In ben Karpat fen wird im Laborega-Tale und in ben beiderfeits aufdließenden Abschnitten weiter heftig ge-fämpft. An allen übrigen Fronten fiellenweise Artillerie-fämpfe. Sonit Ruhe.
Deit Idseie Biskupie öltlich Jaleszeshaft versuchten stärtere feinbliche Aräfte am üblichen On jest r-Ufer duß zu fassen. Sie wurden nach mehrftimbigen Kampf zurückge-worsen, 1900 Mann gefangen, 7 Medjinengewehre erbeutet. Der Stellvertreier des Chefs des Generalstabes:

bon Sofer, Felbmaricalleutnant

••••••

Der Gegenstand wird ja nach Friedensschluß noch aus-führlicher au behandeln sein. Bereits jest aber darf man die

Uebereinstimmung von sonkt so weit voneinander abweichenden Politistern und Wirtschaftslehrern begrüßen, schon, weil die Erfüllung ihrer Forderung handgreistlichen Rugen für den Friedensbeschand schaffen migliet: die Bedrodung des Friedens durch das deutschieftensliche Ausland würde es fünfig bei den Rossen berufen kriege um so veniger zum äußerien treiben, je mehr die Erfenntnis woch jein mitzte, das Deutsche Reich nicht nur über eine durch den Gegenwartsfrieg als besonders leistungsfähig erwiesen so Lebensmitteln und ind uftriellen Rohfossen die Längere Zeit au versigen hat.

Kronpring Rupprecht von Bapern über den Krieg.

uber den Krieg.

38.2. 8. Die "Minch, Beueft. Rache." veröffentlichen einen brief don R u dwis an ah of er über ein Gespoich mit den trondringen der in Gespoich mit den trondringen der Beueft der der Betein der den Krieg.

Under Seine der Kreiterdung sight der Kreiterdung eine der Kreiter den Gespoich der Kreiter den Gespoich der Kreiter den der Kreiter den der kreiter den der kreiter den der kreiter kreiter kreiter kreiter den der kreiter der der Kreiter der Kreiter der Kreiter der Kreiter der Kreiter de

Bei der Besprechung der Strupellosigleit unserer Feinde Kampfnitteln und politischen Schachzügen sagte der Kron-

cing:
"Unier allen ums feindlichen Vollern ist der Engländer in der 18 olitif am brutalsten; aber es passert ihnen manchmal trob ihres gewiegten Rechnens, dog sie in der Krazis das ihnen Schaft ich ausstigken. Ang glaufes, daße si linen je bi fo ae bi. In uns Deutschen wohnen Vräffe, die für die Engländer am 4. Augustin and eine dunfte Bisser woren. Darum hoben sie isig der rechnet."

Heber die psichische Erneuerung unferes Bolfes burch ben Brieg fagte ber Kronpring:

rieg fogte der Kronpring:
"Allen ichwer ertäglichen Särten jum Trot ist dieser Krieg ein Gefund brunnen für unfer Volf. Alles Gemeind die und der und bennehmen der den Gemeinstätze belebt er neu, alles hilfies Ungelunde bläft er fort, alles Angekränkelte, das vordängte, verfchuindet. Ann ist jeht in der Seinen doch nocht erfolt von allem intereigten keichbentum und aller manisterten Beladens. Wegen solcher Dinge machte man lich irigiens die in mehr Gorge als notwendig. Gur zu cra, nie es sitt manchen aussach, vor es nicht. Die frische und proche bolle Augend, die jeht mit dem Bertusenmachschul nis Feld sommt, betweist es mit."

ihret sollite intanganging ist error eine des der eine der eine der eine der eine Gelbuch bei die der lingebuldige und Welstelbeidige, was mocht das aufst Das Vollst im gangen fühlt eine Seihiebige, was mocht das aufst Das Vollst im gangen fühlt eine deutliche Skitcht. Ind das Philothogeidig und Gebuld find immer giber der eine deutliche Skitcht. Ind das Philothogeidig und Gebuld find immer giber der eine der eine



Die Englander mifibrauchen bas Beichen bes Roten Rreuges.

Ate Englander mißbrauchen das Zeichen des Roten Kreuzes.

A. A. Berlin, 6. April. Der "Daily Telegraph" bringt in seiner Kummer vom 20. März unter der Uederstrit "E om fort an der Front" folgende Mitteilung: Der König beschäftige gestene ine Eurichtung, die don der englischen Seilsarmes aur Beradreichung trammer Getränke an die Temphen an der Kront erfunden worden ist, und hroach seine volle Befriedigung über das Gesehnen aus. Es dandelt isch um sohrede Kischnelt isch um sohrede Kischnelt isch um sohrede Anderschelt isch und das alle nöchten Andere Kabandelt isch um fahrder Anderschelt isch und fahre kreine sich als möglich aum französischen Kreinzisch das eine der Andere Andere Kreinzisch und haben das Ausfehen den Morten fahren in der eine Kreinzischen der Kreinzisch und haben das Jeichen des Koben den Kreinzischen der Kreinzisch auf der Kreinzisch auf der Kreinzisch der Scheinzischen der Scheinzischen zu fahren der Scheinzischen zu fahren. Auf sehen Wegen, beihen Kee, Kosse und Kleischerüben auf können. Auf sehen Wagen besinder in Schaffer. Beredlinis chrimen bestinde Kreinden Beschung ein Brediger der Seifstermer und ein Sanifert. Im Finden Magen besinde lich als Kländige Beschung ein Brediger der Seifstermer und ein Sanifert. Bur Innenausfutung gebört ferner ein Besätter, in dem fich alle für de Kommunion erforbertlichen Gegenstände befinder: ein trasbarer Artar, ein Kelch, ein Schoffen Aus Merch Learner der

Gegenflände befinden: ein tragbarer Altar, ein Kelch, ein Chorbiend und anderes. Wir fiellen felt, daß die Engländer das Zeichen des Koten Kreuzes zum Schutze ihrer militärischen Sirrichtungen mißbrauchen. Se erübigte sich, darauf hinguweisen, daß die Verbindung der Feldklichen mit Ein-richtungen zur Erteilung der Kommunion nicht über die abermals von englischer Seite begangene Verletzung des Völkerrechts binwegzutäusschen vermag.

Englische Lügen über ein Friedensangebot Defterreich-Ungarns.

B. T. B. Wien, 4. April. Die Londoner "Morning Posi" brachte eine Ketersburger Weldung, wonach Oester-reich-Ungarn angeblich Verhondlungen eröffnet hötte, um einen Separatfrieden au erlangen. Doß Wiener K. K. Telegraphen-Korresp.-Burrent ist ermäckigt, festzustellent, daß Oesterreich-Ungarn feinerlei Friedensangebot machte und daß die gange Weddung der "Morning Posit" voll-ständig aus der Luft gegriffen ist.

Der Unterwafferhrieg gegen England.

Die Torpebierung ber "Nor".

C.M. Die Mannichget ber norwegitien Bart "Ror" macht, einer Rotterbamer Blättermelbung gufolge, noch nachftebenbe Mittellungen:

wolfen.
Rach einer anderen Meldung erklätte der Kommandant dem Kaditän, daß die, Ror" Bannware enthalte und gerkört werden miffe. Der Bemannung soll danach eine Etunde Zeit gegeben worden sein, das Schiff zu vertassen.
Die Bemannung glaubt, daß das Schiff in Brand gesteckt wurde, weil man es eines Toppkods nicht sür wert erachtete.
Unsere U.Boote an der Arbeit.

nurde, weil man es eines Toppedos nicht für wert erachtet.

Uniere U.Boote an der Arbeit.

B. T.B. Baris, 4. April. Die, "Naence dands" meldet:
Ter auf der Reufundlandreife befindliche Dambfer "Banguer
fette" aus Keam ih an Lychia und der Hobe des gerigent nurde von der
kleidenung wurde von Booten aufgenommen.

Motterdam, 4. April. Under die Arbeit und
breier en gliicher Kijchdambfer durch des
kleidung wurde von Booten aufgenommen.

Motterdam, 4. April. Under die Arbeit und
breier en gliicher Kijchdambfer durch dos
deutsiche Unterleeboot "U 10" erführt der "Nieuwe Notterd.
Cour." aus London: Als der Kijchdambfer "Nieuwe Schöden
London in das im Geringer Cutternung ein Unterfee
hoot und pad ihm Giprade. Die Bedotum des Kijchdambfers glaubte, es mit einem englichen Unterfeeboot au
tum au hoben, und itchde rubig weiter. Darauf jeuerte dos
Unterfeeboot avei Schilfte rubig weiter. Darauf jeuerte das
Und 10" biniber, weldes jie en Bord nahm und den
"Sasion" durch einen Bombe nie de Auft jeurente. Sierumf
fam der Fischame der Beiden der Borden und voren. Das
Unterfeeboot nahm die Boote mit den Berichungen in
Schlepdam. Es bielt hater noch die beiden Kichdampeir
"Kelly" und "Modochia" durch Signal an. Der lettere
unifte die Bestatungen der beiden sichen ber Kichdampfer
"Kelly" und "Modochia" durch Signal an. Der lettere
under de Bestatungen der beiden sichen ber "Welly" und
kohle der "Kelly und Kannenchfälle verfentt wurde, fonnte
aber das Boot der "Kelly" nicht wahrendemer; er landete
die beledungen der Beiden der Kichdampfer
"Girl Karlsten" im der Mich wahrendemer; er landete
die beledunge der "Kelly" nicht mehrenden; er landete
die beledungen der Kelly mit den mit Brot, koffer und englisch gesprochen.

englick gelprocken.
B. X. B. Rondon, 5. April. Der kleine englische Dambser, "Divine" wurde zwischen der Insel Guernsen und Ecklais torpediert; die Bemannung wurde gerettet. — Der russische Segler "Hermes", ist auf der Fohrt nach Werkfo auf der Höse der Insel Wight torpediert worden; die Bemannung wurde gerettet.

Bis jeht 70 englische Schiffe im Ranal burch U-Boote versenet.

uniterbam, 4. April. Rach der Zufannmenstellung der Holländischen Reedereien haben die deutschen Uniter-eeboote vom 18. Hebruar dis zum 2d. März allein im Aermelfanal 70 englische Schiffe ver-jenkt, also durchkhnittlich zwei am Tag.

Dom westlichen Kriegsschauplat

Deutsche Flieger an ber Arbeit. 2.9 Baris, 4. April. Rach bem "Temps" bat ein hoes Fingzoug am 1. April vier Bomben auf une geworfen und vertächtlichen Schaden ausgerichtet.

Beiter verligtet ber "Temps", das am 2. April viez beutsche Fluganung Merville bet hagebroud überflugen und 12 Bom den geworfen haben, welche jedoch nur Sachichaben angerichtet haben; auf Eftaires fiesen viez Bomben,
Die beutschen Flugzenge wurden von französischen Fliegern vergebens verfolgt.

gebens verfolgt.

Keine Deportation der Leutnants von Schierfädt und Eraf Strachwig.

B. B. Perlin, 4. April. Nach Mittetiumg der hiesigen amerikantischen Boltschaft dat die franzölische Kegierung der amerikantischen Boltschaf in Varis erflärt, daß eine Deportation der durch ein franzölisches Kriegskepiche berurteitten Leutnants v. Schierftäd innd Graf Strachwis in niemals beabschiftig gewesen sei, und die beiden Offsiere nicht weiter als Strackschapen, ondern als Kriegsgefangene behandelt werden sollen.

Dom östlichen Kriegsschauplak.

Gin neuer Oberftfommandierenber ber rufffiden Rordweft-Armee.

Minte.

B. X. B. Retersburg, 4. April. General Aferejeff ift an Schelle des Generals Ruhti zum Oderiktommandierenden der Armeen an der nord weit licken Front ermant worden. Afferieff hat an dem nufliche fürförken Kriege im Kahre 1877 teilgenommen und voor im jadonichen Kriege Chef des Generalstades im Kiewer Militärbezirk.

Der türkische Krieg. Der türkifche Generalftabsbericht.

Der turkijche Generalstadsbericht.

B. T. B. Kon stant in opel, 4. April. Das Haubt, quartier teilt mit: Unifer Flotte brachte, eftern bei Dessa awei unssische Schiefte bei des geftern bei Dessa awei unssische Schiefte des fielte bei Dessa awei unssische Indee Sonnen und die "Vastodiacia" unt fünstehnhundert Zonnen und Berdrängung. Die Bestaungen wurden zu Gesangenen gemacht, Während diese Vorganges nährete sich der Kreuger "Medhieft bei der Kerlogung von seinblichen Minensuchen in der Umgedung der Festung Lichgatow dem seinblichen Ufer, sies auf eine Mine und land. Die Bestaung der "Medhibe" wurde durch ütztliche Rriegsschiffte, die sich sie den den kine und land. Die Bestaung der "Medhibe" wurde durch ütztliche Rriegsschiffte, die sich sich beurch vor den Kantolen geigten eine Haltung, die jedes Lobes wurden ist. Bor den Untergang des Schiffes wurden die Kestagkstüfft der Kannonen vollständig entfertu und der Keing underen Keiner der kein unwöglich zu machen. Einer der feinblichen Minensucher, die sich gestern den Darbanellen zu nähern bersuchten, wurde auf der Hoffen und zum Sinten gekracht. Sonst ist an den Larbanellen und an den übrigen Fronten nichts den Bechafung dergefommen.

Russische Schwindelnachrichten.

Ruffifde Sowinbelnadrichten.

Musiside Schwindelnachrichten.

B. T.B. Konstantinovel, 5. Arrich Der amtliche ru ii ii sie De ri cit vom 20) März erzählt, daß die Kulsien die Weerenge am Schwarzen Weer mit Erfost volkooffen boken. Die Talfache, daß die Westingungen an der genannten Weerenge unversehrt sind, widerlegt die russische Westungen am Geriege. Der eine Verlegt die russische Westungen am Geriege. Der eine Verlegt die konstant die konstant die Kulsien vorden sie die Kulsien die Verlegt die Kulsien die Konstanting das Echiffe in der kant die Kulsien die Kunsbortschiffen unter allegen die Kulsien die

Die Ruffen überfallen friedliche Darfer.

28. 2. 9. Annftanteinopel, 4. April. Das in Erzerum erscheinende Alatt Alfabrat meldet: Unter bem Borwande, bof bie Abisliebolfferung im Einverständnis mit den türliffene Trupben ftehe, überfielen die Ausfen die Dörfer Arbi und Alagenz im Aanfalus, töteten ulle mannlichen Einwohner und schädere.

Bum Untergang bes "Debidibie".

Jum Untergang bes "Mebichibie".

28. X.B. Konftantinopel, 5. April. Die Nachticht von bem Untergang ber "Webigibie", bie geftern alend amtilch bekannt gemacht vourde, wurde von der türflichen Bebolferung mit grober Au de aufgenommen, da man sich vor Ausen halt, daß der Berluft im Bergleich guienen ber Berbünderen vor den Tarbantllen untebentend ift und man ilberdies daramt binweilt, daß die fürfliche Flotte zu Bergind des Krieges dem rufflichen Gelchwader größere Berluft augeflägt hat. — Die gefangen genommenen Matrofen der geliern verfenten rufflichen Tansportdampfers find heute abend hier, ber gebracht warden.

Don jenseits des Kanals.

Rriegsmüdigfeit in England.

striegsmübigleit in England.

c. B. Londoner Stimmungsberichte, die über Hoden und Hollemd im Brüffle dintreffen, lassen faum noch einen Aveiste darüber, daß die Krieg stimmung auch in England ongehögts der getingen bisker expeiten Erfolgen er erflich aben auf die England ongehögts der getingen bisker expeiten Erfolgen er erflich aben nicht blög die Keigeinungsbeiter, inndern auch die Zeitungen des Honnern auch die Zeitungen des Honnern Auch der Zeitungen des Honnern Auch der Erfeitung Leitungsbeiter Auflagen Auflächen Erfeitung Leitungsbeiter Auflächen Verschlieben der Verschl

Der dinefifd-japantice Konfikt.

Bie Lage hat sich verschlimmert.

B. T. B. Die Londoner "Morning Kost" melbet aus Tient fin dom 1. April: Die dinessischjandischen Beratungen am Mithwood haben die Lage sehr verschiften mert. Die Jahaner erklärten, daß China die 21 jahanischen Bedingungen sofort annehmen oder die Johanischen Bedingungen sofort annehmen oder die Johanischen mittle. Eine weitere Behrechung sindet am Somndond statt. Die Stimmung in Keling ist sehr peffimitisch Aus Teidnanfu fommen Alammachrichten, daß die Jahaner Laufgräben anlegen.

Beginn ber Feinbfeligfeiten?

c. M. Nach einem Telegramm des "Daih Telegrahb" aus Befing sollen die Berhandlungen zwischen China und Kaban gescheitert sein. Japon soll die militärischen Operationen mit einem An gesif auf die Eisenbahn Beking—Mukden eröffnet haben.

Rachbewilligung für Rüftungen in Japan. Mailand, 4. April. "Corriere della ".ra" meldet aus Totio: Dem Parlament, das Freitag in 14 Tagen gu-jammentriit, ift als erfe Regierungsvorlage die Rachbe-willigung von 940 Millionen Pen für bewilligung bon 940 Mi

Die Kämpfe in den Kolonien.

Englische Truppentransporte nach Indien.
c.M. Zürich, 4. April. Der "Tagedangeiget" erfährt, daß bie Gerüchte von europäischen Truppentransporten aus England nach ach Andien fich als Tais sach etwiesen. Auch die won den Dutdannellen gurücktendportierten Truppen find, wie das Alatz aweickling erfährt, mur zum Heinen Zeil nach England abgegangen. Die Mehrzobliste Gereifs auf den Wege nach Indien Zondoner Cimpäuser ohne Briefe und Englang ind die Zondoner Cimpäuser ohne Briefe und Tagen ind die

Cette Telegramme.

Generaloberft b. Rlud auf bem Bege ber Beilung.

c. B. Berlin, 6. April. Die Heilung der Bunde des Generaloberften b. Klud nimmt einen befriedigen-ben Berlauf. Der Kronpring, Pring Malbert, gabl-reiche Bundesfürsten und die Attackees der neutralen Staaten hatten fich nach bem Befinden bes Generaloberften erkundigen laffen.

erkundigen lassen.

3rr Behanblung der Leutnants v. Schierstäbt und Eraf Strachwis.

c. B. Berlin, 6. April. Zu der W. Z. B.-Weldung, daß die durch ein französisches Kriegsgericht verurteisten Bentsants die Schierstädt innd Eraf Strachwis dere Deportation bewahrt bleiben, jagt der "A.K.", daß die Beiden Reutnants gleich Berberchen in in Inchiefung zemorfer wurden, habe der französischen Ehre einen bleibenden Pleden augefügt, den auch der jedige Beschl nicht zu mildern bermöge.

Die Nachricht, Graf Strachwis sein aus den geworfer dernorden, standunt dem "B. X." zusselge aus der nacht kannt der verstellt und kannt den "B. X." zusselge aus der

bern bermöge. Die Nachricht, Graf Strachwit sei nach Cahenn**e ge** bracht worden, slammt dem "B. T." zusolge au**s dem** "Watin", der sie mit Einzesheiten in sichtlichem **Behagen**

peröffentlichte.

Gin beutiches Fluggeng über St. Die.

Ein beutische Fluggeug iber St. Die.

A. D. B aris, 6. April. Rach bem "Temps" wurde am Sonnabend vormiting St. Die gum fechfen Wale von einem beutischen Flugseug bombarbiert, bas vier Vonnben abwarf. Drei Bersponen wurden verfeit; ber Sachfolden it gering.

Deutisch Zauben über frangösischen Ortischen.

A. D. Lyon, 6. April. Der "Mouellifte" erflötet aus Sazed von den dem Donnerstag sieden Bomben amf Armentieres, wodurch eine Zivillepress gestiet sowie brei englische Sabaten und sieden Romben amf Armentieres, wodurch eine Zivillsten vertwundet wurden, Gine andere Laube warf am 3. April sie Deutschefer Bomben al, die mehrere Soldaten verwundeten.

Bwei Deutsche auf einem fpanifchen Dampfer berbaftet.

Buci Deutsche auf einem spanischen Dampfer verhaftet.

B. T. B. Lyon, 6. April. Rach einer Melbung des "Nowelliste" aus Vizza" bat der Hilfstreuger "Corte" in der Rach vom 2. auf den 3. April den ihmnischen Dampfer. "Terein Kodregas" auf der Höhe vom kop Camporte arzeiten habergaste und der Höhe vom der App Camporte arzeiten. Der Dampfer wurde nach Nizza gebrocht. Bei der Durchiuchung sand man im Gepääranm versiecht zwei Deutsche ihr verbaufen vor den Verlagen der Verl

. B. Berlin 8. Mäg. Das bon Freunden und Bereinsen. Bilbenbrucks gefiftete, bon Froiffor Engelmenn mobellerte Standbild eines jungen Friegers, ift im Stadfarf zu Weinart geftern enthillt vorden.

Grey im englischen Sauptquartier,
c.B. Borlin, 6. April. Berichiebene Morgenblätter melben über Luon bas Eintreffen Groys im englischen Sauptquartier, Grey begede fich von bort ins franzöfifche
hauptquartier und bann nach Baris.

Die Furcht bor ben U-Booten.
C.B. Berlin, 6. April, Rach bem "Stanbarb" beab flicitigt bie englifchen gefretung, anyorbuen, baf alle englifchen Schreitung, anworbuen, baf alle englifchen Sollambifchen Rachrichten gefen nur nachts verlaffen barten, Seit geichehen.

Sin geingen. Die Einberufung ber Achtgefnjährigen. Die Ginberufung ber Achtgefingen. Die "Gein. 3te" melbet von ber bollanbifden Grenge: Die frauglifde Rammer nahm geftern einen Getelentburt an, ber bie Meigeng ermächtigt, gegebenenfalls ben 3abra ang 1917.

Gine englisch-frangöfische Schlappe an ben Darbanellen.

Eine engigig- innapflige Soniappe an oen Daronneuen.

B. B. Berlin, 6, April, Nach bem "Giornale D'gitalle.
landeten an ber nintifden Alite ber Darbanellen 1800 Ren u ber englichfenagbifchen Truppen. Sie feien bei Racht ton ben Türten überfallen und fämtlich nieder gemach; toorben,

Berantwortlich:
für Bolitif, Stoding, Börjen und Sandelsteil: M. Cheling;
für Certliches, Gerichesdal, Kongresse und Soport: S. Miefchaer;
für Semilleron, Aunst. Wissenschapen der mische der Friederich der Angeligenteil: R. Seinhauf.
Sprechfunden von 10 bis 1 llbr.
Aus die Schriftletung betreistenden Buscheiten sind nicht verfünlig der an die Geschieftlich an die Lebiglich an die "Schriftletung ber das in der Berlag, sondern lediglich an die "Schriftletung ber dalleichen Zeitung in dalle (Cagle)"
guerichten

